

## Landesliga Herren Braunschweig

TTV Geismar : MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG)  
Samstag, 05.11.2022, 15:00 Uhr

### **Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTV Geismar und dem MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG)**

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:30 Sätzen trennten sich die Spieler des MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG) beim Auswärtsspiel in der Landesliga Herren Braunschweig am Samstagnachmittag vom TTV Geismar. Rund 278 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Kepski / Gutsmann das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 5. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Starke Leistungen zeigten Friedrich und Sachse, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Schönknecht / Oberdiek beim 6:11, 11:3, 11:9, 9:11, 7:11 gegen Sielemann / Beer. Unzufrieden über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Kepski / Gutsmann waren anschließend Zilling / Laubner, obwohl sie alles gegeben hatten. Recht kurzen Prozess machten Friedrich / Sachs beim 12:10, 11:9, 11:9 mit Natusch / Bührig. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Maik Schönknecht gelang es am Nachbartisch Dennis Sielemann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen am Nachbartisch Marius Oberdiek letztlich auf Lager, um Christof Kepski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Die richtige Taktik hatte Manfred Zilling dagegen beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Dirk Natusch von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Markus Friedrich kam mit der Spielweise von Sascha Beer am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Anton Sachse hatte gegen Christian Bührig bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Ulf-Eike Laubner in seinem Einzel gegen Kim-Colin Gutsmann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gutsmann endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Geismar und des MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG). Eine umkämpfte Niederlage gab es für Maik Schönknecht beim 2:3 gegen Christof Kepski, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Marius Oberdiek verlor im Anschluss sein Spiel gegen Dennis Sielemann unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 12:14, 7:11, 7:11. Nach gewonnenem ersten Satz gab Manfred Zilling das Spiel gegen Sascha Beer noch aus der Hand und verlor mit 14:12, 9:11, 9:11, 11:13. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Der Start in die Partie hätte für Markus Friedrich besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Dirk Natusch noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ein hartes Stück Arbeit hatte danach Anton Sachse gegen Kim-Colin

Gutsmann zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Ulf-Eike Laubner seinen Gegner Christian Bührig beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Eine schmerzhaft Niederlage gab es am Nachbartisch für Schönknecht / Oberdiek beim 2:3 gegen Kepski / Gutsmann. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Geismar nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während der MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG) vor dem nächsten Spiel, das am 05.11.2022 gegen die SG Lenglern ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Geismar bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den ESV Goslar.

#### **Statistik:**

##### **TTV Geismar**

Doppel: Schönknecht / Oberdiek 0:2, Zilling / Laubner 0:1, Friedrich / Sachse 1:0

Einzel: M. Schönknecht 1:1, M. Oberdiek 0:2, M. Zilling 1:1, M. Friedrich 2:0, A. Sachse 2:0, U. Laubner 1:1

##### **MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG)**

Doppel: Kepski / Gutsmann 2:0, Sielemann / Beer 1:0, Natusch / Bührig 0:1

Einzel: C. Kepski 2:0, D. Sielemann 1:1, S. Beer 1:1, D. Natusch 0:2, K. Gutsmann 1:1, C. Bührig 0:2